

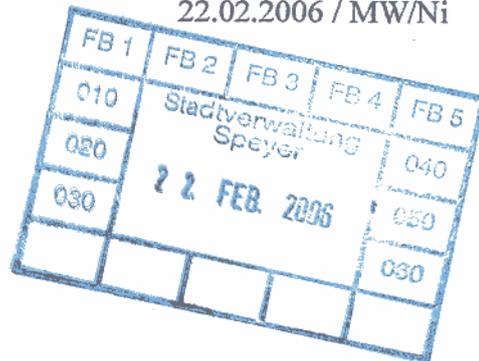
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Stadtratsfraktion Speyer

Geschäftsstelle: Gutenbergstr.11, 67346 Speyer
Tel: 06232/629838 - **Fax:** 06232/629836



Herrn Oberbürgermeister
Werner Schineller

22.02.2006 / MW/Ni



Antrag zur Stadtratssitzung 04.03.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir folgenden Beschluss:

Der Stadtrat rügt den Beigeordneten Rolf Wunder für sein Verhalten im Zusammenhang mit der Verteuerung des ehemaligen Altenheimes der Bürgerhospitalstiftung als inakzeptabel.

Begründung:

Im Rahmen der Angehörigenversammlung der Bewohner des Altenheimes am Mausbergweg wurde seitens des Beigeordneten mitgeteilt, dass sich die Kosten für die Altenheimbewohner im Schnitt um 600 Euro verteuern. In diesem Zusammenhang legte der Beigeordnete laut Pressebericht der Rheinpfalz denjenigen Altenheimbewohnern, die sich diese Verteuerung nicht leisten können, den Gang zum Sozialamt oder den Umzug in ein anderes Heim nahe. Dies ist ein Verhalten das schlicht nicht akzeptabel ist. Die Altenheimbewohner wurden durch den zuständigen Beigeordneten nicht nur zu kurzfristig von der Verteuerung informiert. Inakzeptabel ist auch eine politisch verschuldete Verteuerung auf dem Rücken der derzeitigen Bewohner auszutragen, in dem man alten Bürgern, die sich für ein für sie ursprünglich bezahlbares Altenheim entschieden haben, auf Sozialhilfe oder gar den Umzug in ein anderes Heim, etwa noch außerhalb der Stadtgrenzen verweist. Gerade für alte Menschen ist der Gang zum Sozialamt mit Scham behaftet. Der Umzug in ein kostengünstigeres Heim ist oft nicht einfach so möglich und für alte Menschen mitunter schlicht unzumutbar. Wer als Repräsentant der Stadt solche Äußerungen tätigt, zeigt nicht nur fehlendes Fingerspitzengefühl, sondern verhält sich schlicht fehl. Dieses Verhalten ist – soll der von der Stadtspitze häufig benutzten Begriff von der Wohlfühlstadt nicht ad absurdum geführt werden - als von sozialer Kälte geprägt einfach nicht tolerabel.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Wintterle
Fraktionsvorsitzender